

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 21.09.2004
Raum: Gaststätte Decker, Delfshauser Str. 141, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr
Sitzungsende: 17:56 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Walter Steinhausen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter Decker CDU

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Frau 2. stv. BM Friedegund Reiners CDU

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Walter Backhaus CDU

Herr Matthias Decker CDU

Herr Hans-Hermann Denker CDU

Herr Klaus Duddeck CDU

Frau Doris Kley CDU

Herr Alfons Langfermann CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Uwe Tensfeldt CDU

Herr Torsten Wilters CDU

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Jürgen Haake FDP

Herr Hans-Gerd Borchers SPD

Herr Dieter Güttler SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

Herr Werner Skirde SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Frau Inge Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Herr Egon Düser UWG

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne Essen, von CDU

Herr Gerd Meister SPD

Verwaltung

Herr Frank Dudek

Herr Ralf Kobbe

Frau Sarah Schrader

Herr Guido Zech

Herr Georg Sandkuhl

Protokoll

Technik

Gäste

Herr Wolfgang Müller von der Nordwest-Zeitung

Frau Anke Kapels von der Rasteder Rundschau

Herr Horst-Dieter Hillje und Frau Waltraut Hillje

sowie 4 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Wilfried Wefer

CDU

Frau Hannelore Druivenga

SPD

Herr Lars Krause

SPD

Herr Wolfgang Schwalbe

SPD

Herr Rainer Zörgiebel

UWG

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.07.2004
- 4 7.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6g - Rastede
Vorlage: 2004/212 A
- 5 Bebauungsplan Nr. 75 A - Im Göhlen (II. BA)
Vorlage: 2004/217
- 6 Straßenbenennung BBPL. Nr. 75 A - Im Göhlen (II. BA)
Vorlage: 2004/223
- 7 Außenbereichssatzung Hankhausen - Loyer Weg
Vorlage: 2004/218 A
- 8 Bebauungsplan Nr. 74 - Neusüdende
Vorlage: 2004/219
- 9 25. Flächennutzungsplanänderung - Ferienhausgebiet Kleibrok
Vorlage: 2004/220
- 10 3. Änderung Bebauungsplan 61 - Rastede Ortskern - Aufhebung der örtlichen Bauvorschriften
Vorlage: 2004/205
- 11 Jahresabschluss zum 31.12.2003 des optimierten Regiebetriebes der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2004/166
- 12 Haushalt 2004 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: 2004/262
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Schließung der Sitzung
- 15 Einwohnerfragestunde

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:02 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Sitzungsverlauf:

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 29 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.07.2004

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 06.07.2004 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

7.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6g - Rastede
Vorlage: 2004/212 A

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Nr. 1, 2, 2. Alt. und 3, 2. Alt. in Verbindung mit § 3 Absatz 2 und § 4 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.09.2004 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 7.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6g – Rastede als Satzung nebst Begründung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Bebauungsplan Nr. 75 A - Im Göhlen (II. BA)
Vorlage: 2004/217

Sitzungsverlauf:

Herr Tensfeld stellt heraus, dass die Bebauung im Göhlen zügig voran kommt. Er dankt der Verwaltung für die schnelle Umsetzung der Beschlüsse, die mit dazu beigetragen haben, dass sich Bauwillige in diesem Jahr noch die Eigenheimzulage sichern können. Um die Belastung der Anlieger in den benachbarten Straßen gering zu halten, sollte die eigens errichtete Baustraße über die Straße „Hasenbült“ genutzt werden.

Herr Kramer begrüßt ebenfalls den zügigen Baufortschritt. Er weist noch einmal darauf hin, dass sich die CDU zunächst gegen eine Bebauung des Gebiets ausgesprochen hat. Umso erfreulicher ist die jetzige Entwicklung mit der beginnenden Planung und Vermarktung des dritten Bauabschnittes.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.09.2004 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 75 A – Im Göhlen mit örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung wird beschlossen.
4. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Straßenbenennung BBPL. Nr. 75 A - Im Göhlen (II. BA)
Vorlage: 2004/223

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Eine vom Wiesenrand in die Göhlenwiesen hinein für den II. Bauabschnitt geplante Erschließungsstraße erhält in Fortsetzung der vorhandenen Bogenstraße ebenfalls den Namen **Bogenstraße**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Außenbereichssatzung Hankhausen - Loyer Weg
Vorlage: 2004/218 A

Sitzungsverlauf:

Herr Schlange begrüßt, dass durch die Außenbereichssatzung eine sinnvolle Abrundung in Hankhausen ermöglicht wird.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Nr. 2 und 3 in Verbindung mit § 3 Absatz 2 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.09.2004 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Aufstellung der Außenbereichssatzung Hankhausen für Flächen am Loyer Weg nebst Begründung wird beschlossen.
4. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung war nicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

Bebauungsplan Nr. 74 - Neusüdende
Vorlage: 2004/219

Sitzungsverlauf:

Herr Ahlers spricht sich für die Aufstellung des Bebauungsplanes in Neusüdende aus und betont, dass nach über 25 Jahren nunmehr wieder junge Menschen die Gelegenheit bekommen in Neusüdende zu bauen. Die örtlichen Vereine wünschen sich im Hinblick auf die Gestaltung des neuen Sportplatzes – der künftig eine andere Bezeichnung bekommen sollte – einen Gesprächsabend.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.09.2004 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 74 – Neusüdende mit örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

25. Flächennutzungsplanänderung - Ferienhausgebiet Kleibrok

Vorlage: 2004/220

Sitzungsverlauf:

Herr M. Decker bemerkt, dass ein Reiterhof in dieser Lage ideal zum erstellten Leitbild der Gemeinde passt und dadurch gleichzeitig erreicht wird, dass Rastede noch attraktiver wird. Er begrüßt, dass diese Fläche als Ferienhausgebiet im Flächennutzungsplan festgesetzt wird, da somit sichergestellt wird, dass dort ein ständiger Wechsel der Feriengäste erfolgen muss.

Herr Schlange macht ergänzend darauf aufmerksam, dass ein Ferienhaus nicht dauerhaft bewohnt werden darf und wechselnd vermietet werden muss.

Herr Langhorst betont, dass der Investor deutlich auf diese Regelung aufmerksam gemacht werden muss, damit von vorne herein verhindert wird, dass dort ein Siedlungssplitter entsteht.

Herr Kramer begrüßt das Vorhaben ausdrücklich und betont, dass der geplante Reiterhof perfekt zu Rastede als Pferdehochburg passt. Er erinnert in diesem Zusammenhang an eine alte Forderung der SPD Fraktion, Rastede als pferdefreundliche Gemeinde zu entwickeln, um somit zusätzliche Wirtschaftskraft für Rastede zu generieren.

Bürgermeister Decker weist darauf hin, dass seitens des Meldeamtes der Gemeinde Rastede sichergestellt wird, dass kein Bewohner seinen ersten Wohnsitz im Ferienhausgebiet Kleibrok nimmt. Im übrigen ist der Investor bereits ausdrücklich auf den festgeschriebenen Status „Ferienhausgebiet“ hingewiesen worden.

Auf Nachfrage von Herrn Düser erläutert Bürgermeister Decker, dass seitens der Gemeinde Rastede generell nicht ausgeschlossen werden kann, dass eine Wohnung für längere Zeit von einer Person genutzt wird. Es muss jedoch dauerhaft sichergestellt sein, dass die Mieter wechseln.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.09.2004 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung war nicht durchzuführen.
4. Die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes – Ferienhaussiedlung Kleibrok nebst Erläuterungsbericht wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

3. Änderung Bebauungsplan 61 - Rastede Ortskern - Aufhebung der örtlichen Bauvorschriften

Vorlage: 2004/205

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Nr. 1, 2 und 3, 2. Alt. in Verbindung mit § 3 Absatz 2 und § 4 BauGB im vereinfachten Verfahren eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 06.09.2004 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung wird bestätigt.
3. Die Aufstellung der 3. Änderung Bebauungsplan 61 – Rastede Ortskern (Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rastede über die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 61 - Rastede Ortskern - Teilbereich Raiffeisenstraße) vom 02.11.1990, geändert durch die 1. Änderung vom 15.12.1995 und durch die 2. Änderung vom 04.07.1998 nebst Begründung wird beschlossen.
4. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

**Jahresabschluss zum 31.12.2003 des optimierten Regiebetriebes der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2004/166**

Sitzungsverlauf:

Frau Reiners hebt hervor, dass die Treuhand Oldenburg dem optimierten Regiebetrieb ein überaus positives Ergebnis für das Jahr 2003 bescheinigt hat. Mit der Umstellung ist es gelungen, das Kostenbewusstsein der Mitarbeiter zu stärken und gleichzeitig den Bauhof wettbewerbsfähig zu machen.

Beschluss:

Der Bericht wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

Haushalt 2004 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: 2004/262

Sitzungsverlauf:

Kerr Kramer bekräftigt, dass die SPD Fraktion dem Beschluss aufgrund der außerplanmäßigen Ausgabe für die Baumaßnahme „Errichtung einer Tagesstätte für Pflegebedürftige“ nicht zustimmt. Er weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es nicht darum geht die Sozialstation mit ihrer hervorragenden Konzeption bloß zu stellen, sondern die Kritik gegenüber der Baumaßnahme hervor zu heben.

Herr Langhorst begrüßt ebenso wie Herr Kramer das Konzept der Sozialstation. Er weist jedoch darauf hin, dass das elf Jahre alte Gebäude erhebliche technische Mängel aufweist und sich in einem maroden Zustand befindet. Er beantragt einen Aufschub (Moratorium) der Maßnahme, um die Schäden exakt zu analysieren. Gegebenenfalls ist der Rohbau abzureißen, um den Weg für einen Neubau zu ebnen.

Herr Finkeisen betont, dass das Gebäude durchaus den Eindruck macht, dass es sich entwickeln lässt. Generell sollte der Betreiber der Sozialstation über das Raumkonzept entscheiden.

Herr Düser und Herr Schlange bemängeln ebenfalls den Zustand des Gebäudes und stellen heraus, dass ein den Bedürfnissen der Sozialstation entsprechendes konventionelles Gebäude nicht einmal 100.000 Euro mehr gekostet hätte.

Herr Duddeck berichtet, dass zur Begutachtung des Gebäudes ein Ortstermin festgesetzt worden ist. Die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen treffen sich am Montag, 27. September 2004, um 15 Uhr bei der Baustelle, um mit Fachleuten die Situation zu erörtern.

Bürgermeister Decker macht darauf aufmerksam, dass der Grundsatzbeschluss für diesen Bau bereits im April mehrheitlich gefasst wurde und es jetzt lediglich um die haushaltsrechtliche Verteilung der Finanzmittel geht. Es ist nicht fair, der Sozialstation als Pächter und Mitinvestor schlechte Arbeit bei der Planung und Ausführung der Arbeiten zu unterstellen. Er versichert, dass nach Fertigstellung ein akzeptables Gebäude zur Verfügung steht, dass allen Ansprüchen einer Sozialstation gerecht wird. Im übrigen ist nicht der optische Eindruck des Gebäudes entscheidend, sondern vielmehr die geleistete Arbeit innerhalb des Gebäudes.

So dann lässt der Ratsvorsitzende Steinhausen über den Änderungsantrag von Herrn Langhorst auf Aufschub der Baumaßnahme abstimmen.

Mit 8 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird der Änderungsantrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat stimmt den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	11
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 13

Bericht des Bürgermeisters

Prognose Einschulungen

Die Einschulungszahlen in der Gemeinde Rastede werden in den kommenden Jahren von derzeit rund 210 auf zirka 150 im Jahr 2010 zurückgehen. Neue Baugebiete sind daher unumgänglich, um die vorhandene Infrastruktur mit Kindergärten und Schulen halten zu können.

Freibadsaison 2004

Die Freibadsaison ist zufriedenstellend zu Ende gegangen. Aufgrund des unbeständigen Wetters wurden im Gegensatz zu den vergangenen Jahren anstelle von Saisonkarten vermehrt Einzeltickets gekauft, was letztendlich dazu geführt hat, dass die geplanten Einnahmen sogar leicht überschritten werden konnten. Insgesamt kamen rund 56.000 Badegäste, stärkster Monat war der August mit annähernd 25.000 Besuchern.

Parkaufseher Schlosspark

Der befristete Vertrag des Parkaufsehers Herr Sonntag ist zunächst um drei weitere Monate verlängert worden. Die Kontrolle der Einhaltung der Verhaltensregeln hat bisher durchweg zu einer positiven Resonanz bei den Besuchern und Hundehaltern im Schlosspark geführt.

Marktplatz

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, den Wochenmarkt weiterhin am jetzigen Standort Marktplatz durchzuführen. Darüber hinaus ist die Verwaltung beauftragt worden, Rahmenbedingungen für mögliche Nutzungen des Marktplatzes und des Kögel-Willms-Platzes zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind zunächst im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen im Rahmen einer nichtöffentlichen Sitzung vorzustellen. Sobald konkrete Pläne vorliegen werden die Ratsgremien in öffentlichen Sitzungen beteiligt.

Tagesordnungspunkt 14

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:56 Uhr.

Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.